Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spanisch = Brödli = Bahn.

Schon 40 Jahre bist Du alt,
O Spanisch = Brödlibahn,
Und hast derweilen Deine Pflicht
Recht ordentlich gethan.
Nach Baden führtest Zürich Du,
Nach Zürich Baden wieder,
D'rum wurden Beide allgemach
Wie ein paar liebe Brüder.
Die Rheumatismen heilten dort,
Und hier sehr oft die Liebe,
Und bot sich die Gelegenheit,
So machte sie auch Diebe.
Kurz, Du verlachte Erstlingsbahn,
Fei'r hoch Dein Jubiläum,
Und kömmt die Rückkaufsfrage an,
So sag': Streich Dich, herjeum!

Führer: „Nehmen Sie sich in Acht, jetzt kommt ein Abgrund."
Bergfex: „Was geht mich das an! Warum schüttet ihr eure Abgründe nicht zu?"

Kleiner Hans: „Mamma, der Storch ließ eben ein Ei in den Hof fallen, vielleicht ist da ein Schwesterchen drin?"

Volapük.

Sekundarlehrer: „Jean, warum sind auch Deine französischen Aufgaben seit einiger Zeit so fehlerhaft?"
Jean: „Herr Lehrer, ich lerne halt 's Volapük."

Lied eines alten Schweizerschützen an seinen Sohn.

Sohn, da hast Du mein Gewehr, meinem Arm wird es zu schwer!
Gehe Du an's Schützenfest, weil Du in der Blüthe stehst. —
Siehe, dieß mein Augenpaar nimmt nun ab von Jahr zu Jahr;
Fest hielt ich wie Zauberbann; jetzt kömmt mich der Zitter an.
Lade gut, schau wie ein Specht! Fürchte Hauri nicht und Knecht!
Fürchte keinen Hermann nicht, guck ihn tapfer in's Gesicht!
Wenn's nicht schlägt, so hab' Geduld; gib dem Stutzer keine Schuld,
Nie dem Pulver, nie dem Wind, weil dieß blos Exküsen sind!
Sei's im Kehr, sei es im Stich, denk' bei jedem Schuß an mich!
Mach', daß wenn die Kelle steigt, sie mit Weiß in's Schwarze zeigt.
Denke nicht an schnöden Lohn; kennst das Ziel des Schießens, Sohn!
Nimm den Stutzer fest zur Hand, denk' an „Zweck" im Vaterland!

Strick und Strik.

Der Strick bindet, der Strik scheidet.
Wenn die Seiler striken, mangeln Stricke.
Ein „fauler Strick" strikt gerne.
Wenn das fleißige Mädchen strickt, so strikt es nicht,
Und wenn es strikt, so strickt es nicht.

Lehrer: Was versteht man wohl unter einem Besteck?
Stöffel: Denk en Bohnestickel!

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
(70-) *J. Herzog, March.-Tailleur,*
Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen
zur Rückzahlung auf 5. September 1887:
No. 124,001 bis 124,765 von Fr. 500. —
„ 127,501 bis 130,984 „ Fr. 1000. —
„ 116,701 bis 117,168 „ Fr. 5000. —
und bemerken, dass die **Verzinsung mit 5. September 1887 aufhört.** (99-4)

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 5. September 1877 umzutauschen gegen unsere Obligationen (O F 4867)
à **3½** % auf 5 Jahre fest.
oder à **3¾** % „ 10 „ „
Zürich, 25. Mai 1887. **Die Direktion.**

St. Moritz (Engadin).
Freiwillige Versteigerung
von wichtigen
Terrains (Bauplätzen).

Am **20. August nächsthin, Vormittags 9½ Uhr,** im **Kasino in St. Moritz-Bad** öffentliche Versteigerung eines Terrainkomplexes, zirka 15,000 m² messend. — **Insgesammt oder in Parzellen,** schönste Lage am Ufer vom See in St. Moritz-Bad, windgeschützt, mit freier Aussicht auf allen vier Seiten, ganz im Zentrum des Kurortes, in der Nähe der weltberühmten Heilquellen, äusserst günstig zur Erstellung eines oder mehrerer grosser Effekte, einzig noch im Kurorte vorhandenes grosses Terrain zur Erstellung wichtiger Etablissements; die ausserordentlich günstigen Renditas der bisher bestandenen Etablissements in St. Moritz sind genügend konstatirt.

Zur Vorlage vom Plan und Mittheilung der Gantbedingungen, sowie zu näheren Auskünften stehen Unterzeichnete stets bereit.

St. Moritz, Juli 1887.

Die Beauftragten:
Chr. Jilli, Agent.
(113-3) **Nikl. Hartmann,** Baumeister.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN
IN BLECHDOSEN
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch

Gekochte ganze Zungen 1 Kilo netto wird als **feinste Delikatesse** den **Tit. Hôtels** und **Restaurants** bestens empfohlen. Zu beziehen in den meisten **Comestibles-Geschäften.** (65-8)

En gros bei **WEBER & ALDINGER,**
Zürich und **St. Gallen.**

Keine Falten mehr!
Hosenhalter.

Praktischste Erfindung zur Konservirung der Hosen. Eine Nacht genügt, jede Falte zu entfernen.

Man überzeuge sich durch einen Versuch.

Der Effekt ist ein ganz erstaunlicher!

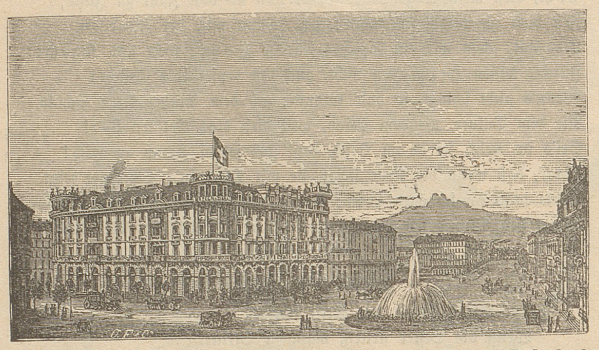
Preis, fein vernickelt per Stück 1 Fr. 50.
Versandt nach Auswärts per Nachnahme.
Engros-Verkauf in der Schweiz **nur bei** (22-26)
Bachmann - Scotti, Zürich.

Darmkatarrh.

Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, bezeuge ich, dass er mich von einem chronischen Darmkatarrh mit Bauchschmerzen, Verstopfung, Stuhlzwang, Blähungen, Wasserbrennen vollständig geheilt hat. Ich litt seit 4 Jahren an diesem Uebel und wurde von 5 andern Aerzten ohne Erfolg behandelt. Behandlung brieflich. Unschädliche Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt! (103-3) J. Egli.
Gattikon b. Langnau, Juli 1886.

„Corn remedy".
Englisches Hühneraugenmittel.
Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.
Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.
Hauptdépôt:
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller
vis-à-vis dem Bahnhof
Zürich. (109-6)

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

52-1- ***F. Michel,*** Propriétaire.

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten. (19-26)

Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.

Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. v. Liebig* *in BLAUER FARBE* trägt.

Liebig's Fleisch-Extrakt dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. | Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. (6-6)

Parquet- und Châlet-Fabrik Interlaken. (94-26) Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, Dekorative Zimmer-Arbeiten.

Billigste Ausschussdecken.

Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **„30 % = Fr. 3–9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.“** (23-11)

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen; letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund.

H. Brupbacher, Fabrikdépôt,
Bahnhofstrasse, **Zürich.**

Spedition von Delikatessen,

sowie **Geflügel, Fische, Wildpret, Conserven, Wurstwaaren, Früchte, Gemüse,** feine **Weine** und **Liqueure.**

Jede kleinste Bestellung wird angenommen, prompt und billig per Post besorgt.

(97) **Charles Weider,** Comestibles,
Weinplatz - **Zürich** - Weinplatz.

Preislisten über Neuheiten von:
Jagdgewehren, Teschins, Revolvern, Scheibenbüchsen, Jagdutensilien etc.
versende ich an Jedermann frei ins Haus. — Alle meine Waffen sind amtlich geprüft und präcis eingeschossen. Für alle Waffen übernehme ich jede gewünschte Garantie. Jeder kann 4 Wochen Probe schiessen und dann tausche ich noch gratis um. Vorderladergewehre werden zu Hinterladern billigst umgearbeitet. Reparaturen werden sauber ausgeführt. Für streng reelle Bedienung bürgt mein Weltrenommé.

Repetirgewehre:

Hippolit Mehles, Waffenfabrik. **Berlin W., Friedrich-tr. 159.**

acto. 393/3 B. (36-20)

Parasiten-Vertilger

Reben- und Pflanzenspritze.

Wirksamste Bekämpfung
falschen Mehlthaues, Raupen u. anderer Parasiten mit Kupfervitriol-Lösung.

Preis: Solid und elegant gearbeitet, komplet mit Brause, Schlauch- und Tragriemen **40 Fr.**
Franko ab Rüti. — Parthienweise billiger.
— **Verpackung extra.** —

Bester Zerstäuber für Gewächshäuser.
Bekämpfer der Kartoffelkrankheit.

Verbessertes „System Baumann“.

Diesen neuen und **anerkannt unübertroffenen** Apparat empfiehlt bestens

Robert Sequin, Rüti (Zürich),
Alleiniger Fabrikant und Verkäufer des System Baumann.
—— Prospekte gratis. —— (84-6)

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn **Bremicker, prakt. Arzt in Glarus,** die vollständige Heilung nachstehender Krankheiten zu bezeugen: -105-26

Blasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz.
Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.
Flechten, trocken u. beissend, **Nervenleiden,** starker, nervöser Kopfschmerz, **Haarausfall.** Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.
Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttweil, August 1885. K. Schoop.
Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A. Buler, Bäcker.
Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer.
Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli.
Flechten, nässend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi.
Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermina Gerber.
Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Oberteufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritschi.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckli u. Frau.
Bettnässen, Blasenschwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg, Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)
Rheumatismus seit 25 Jahren. Küsnacht, Juni 1886. Frau Kuser.
Magen- u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern.
Gicht (Gliedsucht). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh Imdorf.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886. K. Schlatter.
Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi.
Bandwurm m. Kopf. **Kopf** in 2 Std. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu entrichten! Keine Berufstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brieflich!